Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 73 (1947)

Heft: 49

Artikel: Auf einem Truppentransporter [...]

Autor: R.L.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-486693

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

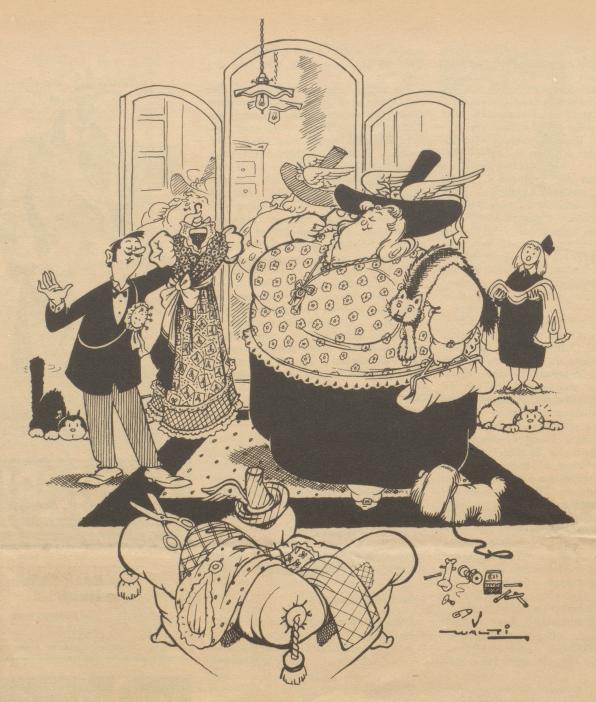
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Verkäuferpoesie

«Madame, in diesem Crêpe Georgette-Kleidchen, garniert mit Venezianer-Spitzen und Tüll-Rüschen — letzter Schrei aus Paris — werden Sie aussehen wie ein Hauch!»

Auf einem Truppentransporter während des Krieges. Um den Soldaten die Langeweile auszutreiben, gibt es am Abend ein improvisiertes Cabaret. Joe tritt als Zauberer auf. Er zeigt dem Publikum einen leeren Zylinder. Er setzt ihn auf seinen Kopf und zeigt ihn wie-

der: Ein Paar Frankfurter ist darin! Alle applaudieren. Nur Bill nicht. Joe setzt den Zylinder nochmals auf den Kopf und zeigt ihn wieder. Jetzt ist ein lebender Hase darin. Wilder Applaus. Bill ist ungerührt. Zum dritten Mal setzt Joe den Zylinder auf den Kopf. Da wird das Schiff von einem Torpedo getroffen. — Bill und Joe finden sich wieder im selben Rettungsboot, Murmelt Bill und klopft Joe auf die Schulter: «Das hast du verdammt fein gemacht. Aber sag, wo hast du jetzt das Schiff?»



Buffet Zürich-Enge
SpezialitätenKüche
Gute Weine! INNIII | INNIII | Inh. B. Böhny

